



Karl Prinz von Croÿ gibt hiermit schmerzerfüllt im eigenen, sowie im Namen seiner Geschwister Kunigunde, Elisabeth, Wilhelm, Leopold, Klemens, Alexander Prinzessinnen und Prinzen von Croÿ, seiner Schwägerinnen Desideria Prinzessin von Croÿ, geb. von Ronay, Christiane Prinzessin von Croÿ, geb. Prinzessin Auersperg, Mathilde Prinzessin von Croÿ, geb. Gräfin Stockau, seiner Neffen und Nichten Stephan, Franz, Anton Philipp, Dorothea, Helene, Elisabeth, Maria Elisabeth, Wilhelmine, Gabrielle Prinzen und Prinzessinen von Croÿ Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwiegermutter und Großmutter

Ihrer Durchlaucht der Frau
Prinzessin Elisabeth von Croÿ, geb. Gräfin von Westfalen,
Sternkreuzordensdame,

welche, versehen mit den heiligen Sterbe-Sakramenten, Sonntag, den 30. Oktober 1910, um 5 Uhr morgens, nach langem, schwerem Leiden, selig im Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung und Beisetzung der teuren Verblichenen erfolgt am Mittwoch, den 2. November d. J., um 2 Uhr nachmittags, in der Familiengruft zu Gars am Kamp.

Die heiligen Seelenmessen werden gelesen in der Pfarrkirche zu Gars und in der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien am Donnerstag, den 3. November um 10 Uhr vormittags.

Auf Wunsch der Dahingeshiedenen werden Kranzspenden dankend abgelehnt, hingegen wird um Zuwendung von heiligen Seelenmessen gebeten.

Buchberg, am 30. Oktober 1910.